

**An den Bezirksverband  
Hildesheimer Gartenfreunde  
Triftstr. 20  
31137 Hildesheim**

Ort:

Datum:

Eingangsstempel BV

**Antrag auf**

- Errichtung einer Gartenlaube**  
 **Erweiterung einer Gartenlaube**  
 **Veränderung einer Gartenlaube (Kurzbeschreibung der Veränderung):**

<b>Kleingartenanlage:</b>		
Vorname:		Name:
Straße:		Haus-Nr.:
PLZ.:	Ort:	Tel.:
Abt. /Weg:		Garten- Nr.:
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Typenlaube		geschätzte Baukosten:
Bezeichnung:		€
<input type="checkbox"/> <b>Bauweise der Laube</b> (Holz, Stein o. ä.):		
Grundfläche Laube m <sup>2</sup> :		Grundfläche Vordach m <sup>2</sup> :
Höhe der Laube m:		
<input type="checkbox"/> <b>Bauweise der Erweiterung</b> (Holz, Stein o. ä):		
Grundfläche Erweiterung m <sup>2</sup> :		Höhe der Erweiterung m:
Fundament:		Stärke der Außenwände cm:
Fundamenttiefe:		Stärke der Trennwände cm:
Mischungsverhältnis Zement / Sand: 1:		Fußboden:
Art des Daches <input type="checkbox"/> Pulldach <input type="checkbox"/> Satteldach		Putzart:
Dachbelag:		Verkleidung:
Farbe:		Farbanstrich:
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Abortanlage		Ausführung: Kübelsystem
Abstand der Laube von den Grenzen:      m,      m,      m.		
Begründung, wenn weniger als 2,50 m und Einverständniserklärung des bzw. der Nachbarn beifügen.		
Unterschrift des Bezirksverbandes	Unterschrift des Kleingärtnervereins	Unterschrift des Antragstellers

Zutreffendes bitte ankreuzen.

**Antrag und Anlagen je zweifach:**

- 1) Zeichnungen im Maßstab 1:50**, Grundriss, Vorder- und Seitenansicht.  
(Bei Typenlauben nicht erforderlich). Erweiterungen u. Veränderungen mit **Rotstift** markieren.
- 2) Lageplan im Maßstab 1:200**. Standort der Laube auf dem Garten (Hauptweg und Bäume in Laubennähe sind einzutragen). Erweiterungen u. Veränderungen mit Rotstift markieren.

**Bitte füllen Sie den Antrag vollständig aus, da eine Bearbeitung sonst nicht möglich ist.**

## 6. Errichtung von Baulichkeiten

6.1 Die Errichtung von Baulichkeiten jeder Art sowie jede nachträgliche Änderung, Erweiterung oder Erneuerung bedarf in jedem Falle der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Stadt Hildesheim.

Die Zustimmung wird auf Antrag erteilt. Neben dem Antrag sind (2-fach) beizufügen:

a) Zeichnungen der Gartenlaube im Maßstab 1 : 50 - Grundriss, Vorder- und Seitenansicht (bei Typenlauben nicht erforderlich). Erweiterungen und Veränderungen mit Rotstift markieren.

b) Lageplan des Kleingartens im Maßstab 1 : 200 - Standort der Laube im Kleingarten.

6.2 Die Gartenlaube ist in einfacher Ausführung mit max. 24,00 m<sup>2</sup> Grundfläche einschl. überdachtem Freisitz zulässig.

Sie darf nach ihrer Beschaffenheit, Ausstattung und Einrichtung nicht zum dauernden Wohnen geeignet sein.

6.3 Die höchstzulässige Höhe beträgt bei Pultdachlauben 2,80 m, bei Satteldachlauben 3,50 m, gemessen vom Erdboden.

Die Dachneigung soll beim Pultdach 5 ° bis 10 ° und beim Satteldach 25 ° bis 30 ° betragen.

6.4 Der Grenzabstand zu den Nachbargrenzen muss mindestens 2,50 m, zu den Außengrenzen mindestens 3,00 m betragen. In begründeten Fällen (mit Einverständniserklärung des Nachbarn) sind Ausnahmen möglich.

### Nicht zulässig sind:

#### - Zusätzliche Baulichkeiten.

- Anbauten aller Art, z. B. Toilettenhäuschen, Geräteschuppen, Kleintierställe etc.  
- Sickergruben, Schornsteine und Rauchrohre, Strom- und Fernsprechanchlüsse, Wegebau mit geschüttetem Beton, Asphaltierungen.

- Die Errichtung und Wiederinbetriebnahme von Swimmingpools, gemauerten oder betonierten Becken in Kleingärten. Soweit solche noch durch frühere Genehmigungen vorhanden sind, ist deren Beseitigung schrittweise anzustreben, spätestens jedoch bei Pächterwechsel.

### 6.6 Ohne Genehmigung dürfen errichtet werden:

- Transportable Kinder-Badebecken bis maximal 280 cm Innendurchmesser. Die Badebecken dürfen nicht eingegraben werden. Die Verwendung umweltschädlicher Zusätze sind nicht gestattet.

- Kleingewächshäuser bis zu einer Grundfläche von 6,00 m<sup>2</sup> und mindestens 1,00 m Grenzabstand,

- Zierbecken und Feuchtbiotope in naturnaher Bauweise bis zu einer Größe von 6,00 m<sup>2</sup>.

- Regenabweiser über Laubentüren bis zu einer Größe von 0,80 m x 1,50 m.

- Freistehende Rankgerüste und Pergolen. Sie dürfen nicht durch Mauerwerk, Flechtwände oder Verbretterungen geschlossen werden.

- Gartenöfen u. -grills (transportabel). Sie sind mit geeignetem Material zu befeuern, (verboten sind behandelte Hölzer, Papier, Abfälle, feuchtes und nicht abgelagertes Holz).

6.7 Eine zustimmungsbedürftige Baumaßnahme muss nach 2 Jahren fertig gestellt sein.

Sie wird abgenommen wenn sie nach den genehmigten Zeichnungen einschl. Farbanstrich gebaut wurde!

Vorhandene weitere Baukörper sind vor der Abnahme der neuen Laube zu beseitigen.

**Zum Bauantrag**

<b>Kleingärtnerverein:</b> _____	vom: _____
----------------------------------	------------

_____
Gartenweg/ Nr./ Flur des Antragssteller

**Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Nachbar:**

<b>Herr / Frau</b> _____ Name des Antragssteller
---

_____
Wohnort, Strasse, Nr.

seine Gartenlaube mit einem Grenzabstand von _____ m
--

**errichtet / errichtet hat.**

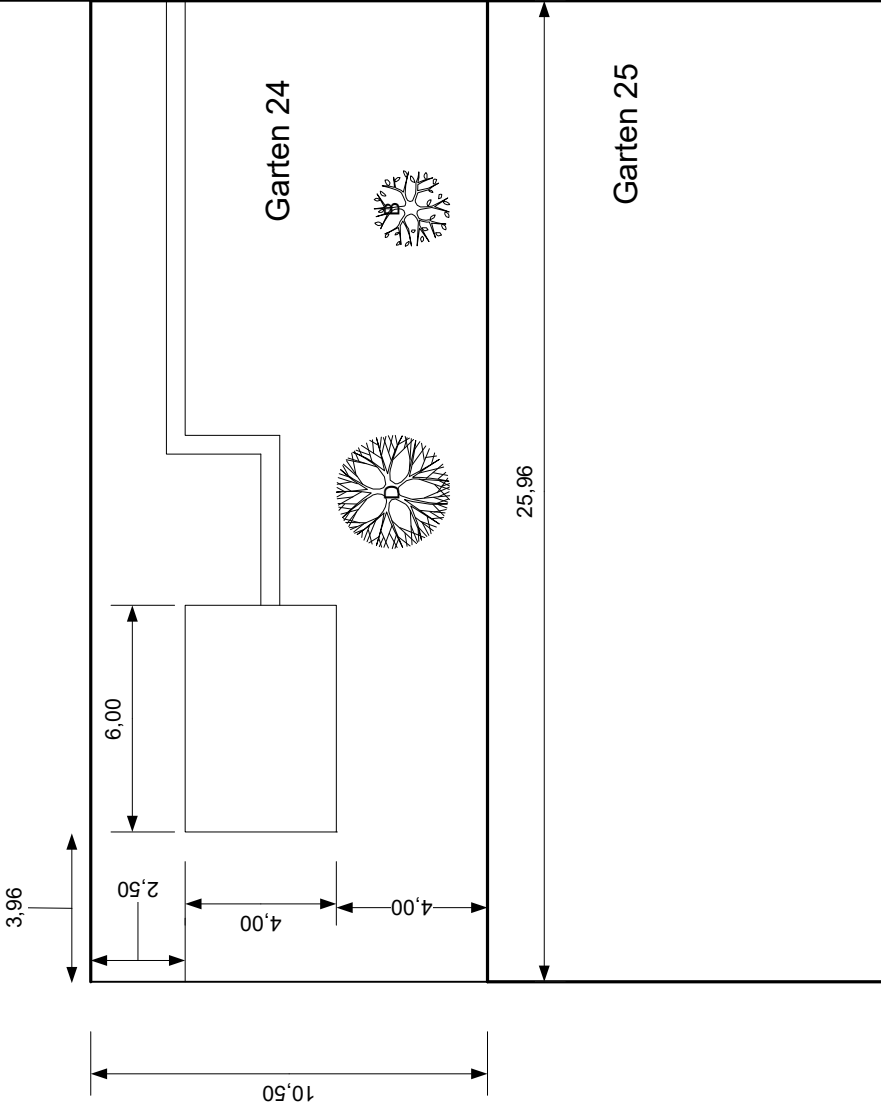
**Hildesheim** \_\_\_\_\_

_____
Unterschrift des Nachbarn

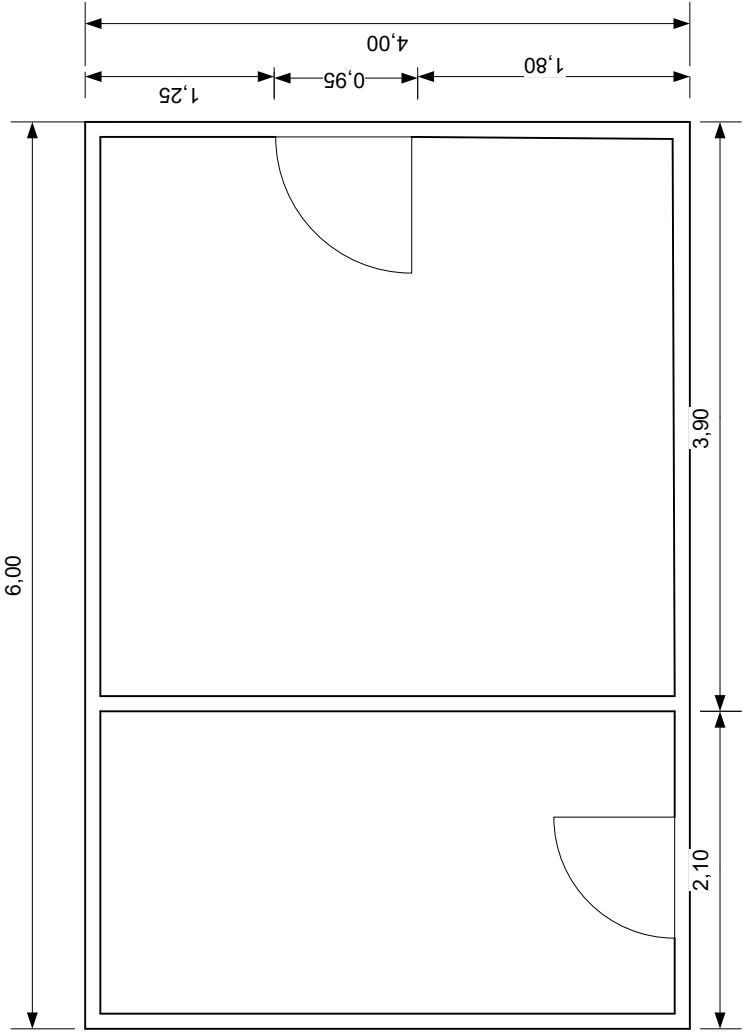
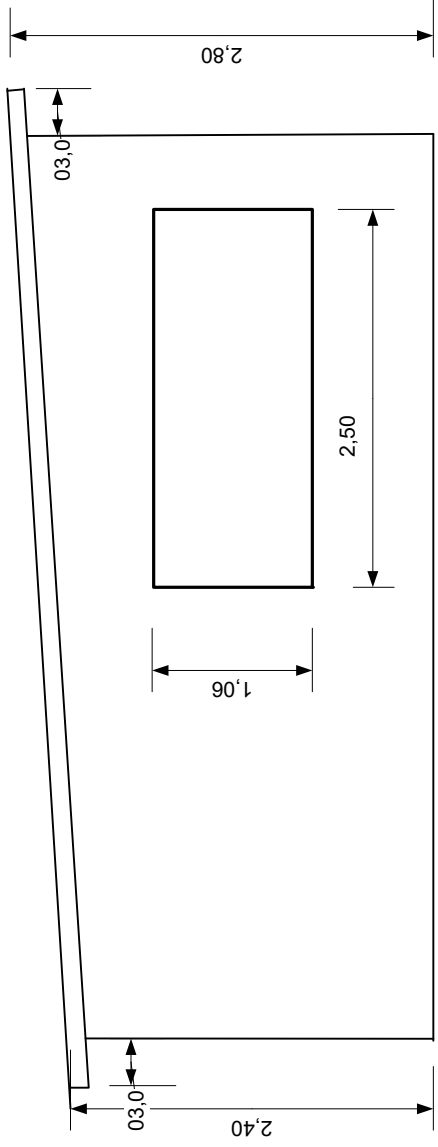
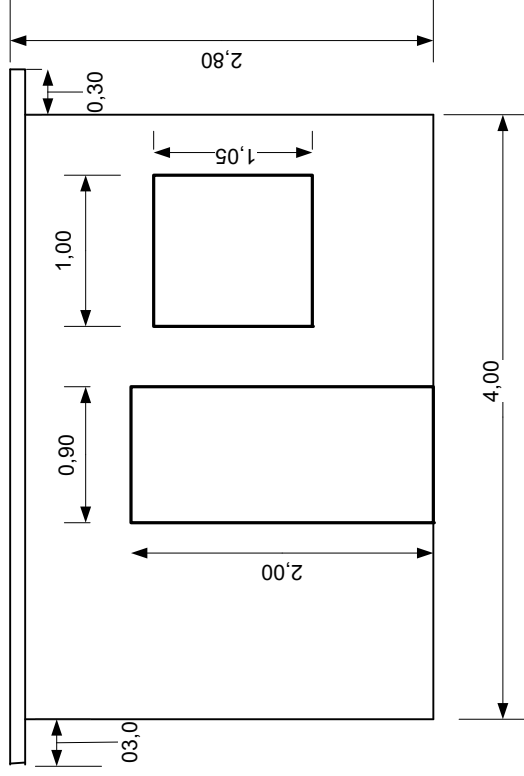
_____
Gartennr.

# Muster eines Lageplanes im Maßstab 1:200

Gladionenweg

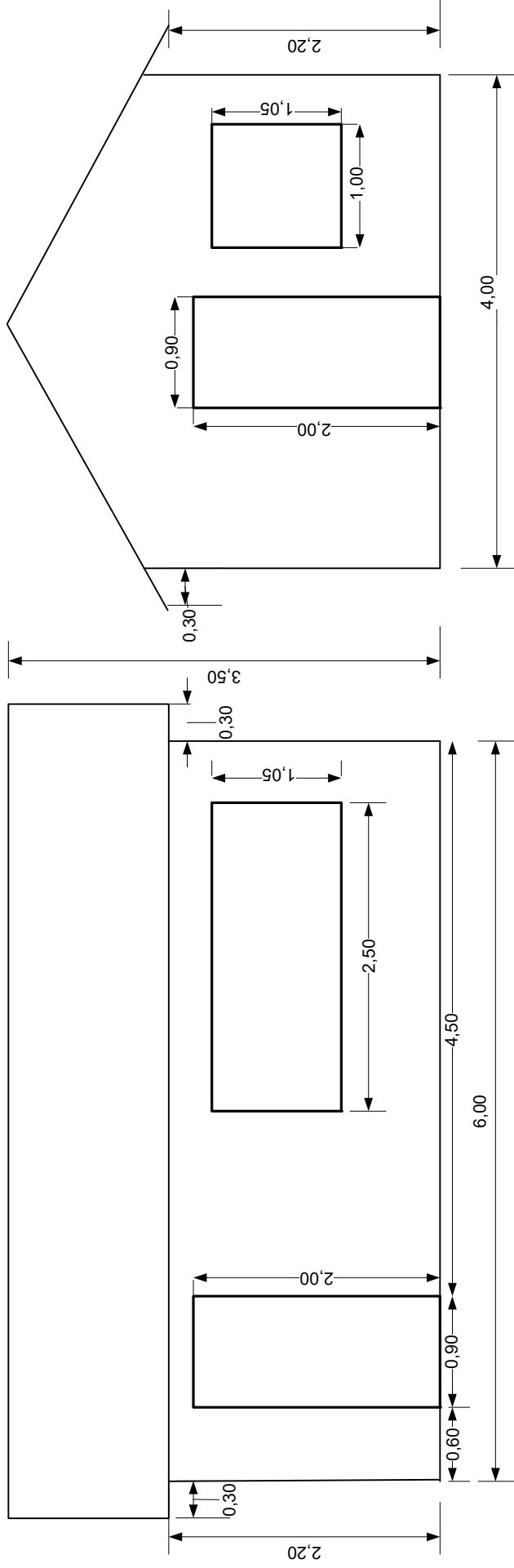


Zeichnung			
Name:	Mustermann	Vorname:	Klaus
Straße:	Hohe Warte 1	PLZ / Ort	31141 Hildesheim
Verein:	Goldener Winkel	Garten-Nr.:	15
Datum:		Maßstab:	1:200

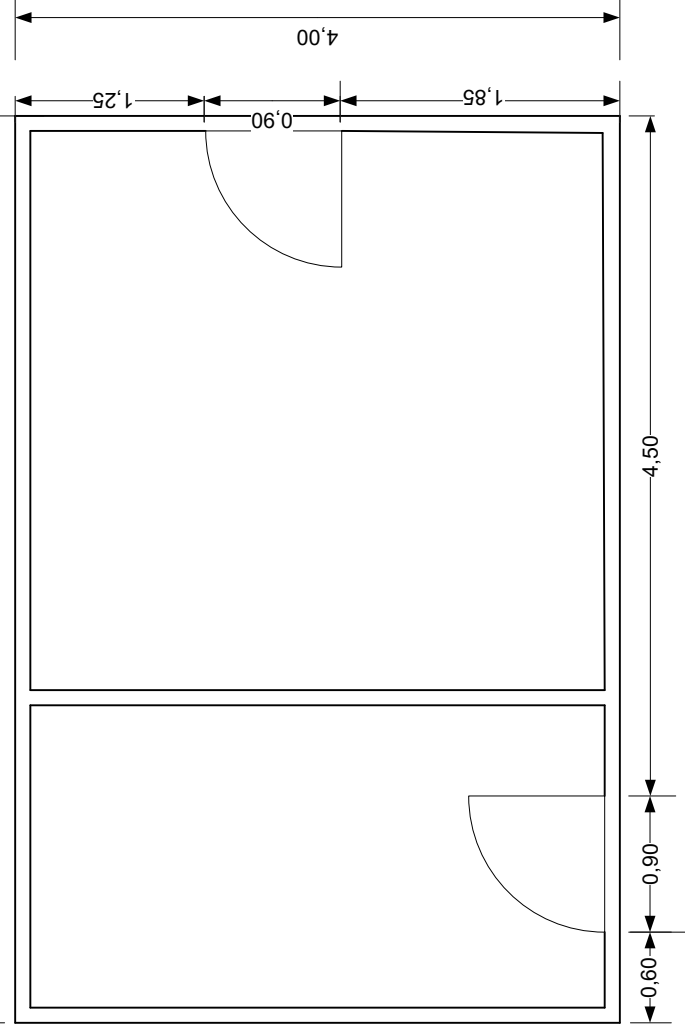


# Muster der Ansichten einer Laube mit Pultdach im Maßstab 1:50

Zeichnung	
Name: Mustermann	Vorname: Klaus
Straße: Hohe Warte 1	PLZ / Ort: 31141 Hildesheim
Verein: Goldener Winkel	Garten-Nr.: 15
Datum:	Maßstab: 1:50



# Muster der Ansichten einer Laube mit Satteldach im Maßstab 1:50



Zeichnung	
Name: Mustermann	Vorname: Klaus
Straße: Hohe Warte 1	PLZ / Ort: 31141 Hildesheim
Verein: Goldener Winkel	Garten-Nr.: 15
Datum:	Maßstab: 1:50